

Germany-Frankfurt-on-Main: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 41/2016 27/02/2016****Contract notice****Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt

Postal address: Gerbermühlstraße 48

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60594

Country: Germany

For the attention of: Brigitte Böhm

E-mail: info.65.22@stadt-frankfurt.de**Internet address(es):**General address of the contracting authority: www.vergabe.stadt-frankfurt.de**Additional information can be obtained from:**

Official name: Proprojekt – Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Postal address: Hedderichstraße 108-110

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60596

Country: Germany

For the attention of: Frau Stephanie Pannier

E-mail: stephaniepannier@proprojekt.de

Telephone: +49 69605011410

Fax: +49 69605011444

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Proprojekt – Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Postal address: Hedderichstraße 108-110

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60596

Country: Germany

For the attention of: Frau Stephanie Pannier

E-mail: stephaniepannier@proprojekt.de

Telephone: +49 69605011410

Fax: +49 69605011444

Internet address: www.proprojekt.de**Tenders or requests to participate must be submitted:** Official name: Hochbauamt der Stadt Frankfurt am Main, Objektbereich 65.22

Postal address: Gerbermühlstr. 48

Town: Frankfurt

Postal code: 60594

Country: Germany

For the attention of: Frau Brigitte Böhm

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Ingenieurleistungen der Objektplanung gemäß HOAI für die Erweiterung dreier Schulen zu Ganztagschulen in 3 Losen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Gerlachstraße und Hostatostraße in Frankfurt-Höchst, sowie Praunheimer Hohl in Frankfurt-Praunheim und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet.

NUTS code DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Gegenstand:

Ingenieurleistungen der Objektplanung, auf Basis der HOAI. Die Beauftragung aller weiteren erforderlichen Fachplaner etc. erfolgt durch den AG.

Projekt:

Der Magistrat der Stadt Frankfurt beabsichtigt die Erweiterung dreier Grundschulen zu Ganztagschulen.

— Grundschule Robert-Blum-Schule in der Gerlachstraße 1 in Frankfurt-Höchst,

— Grundschule Hostatoschule in der Hostatostraße 38 in Frankfurt-Höchst,

— Grundschule Ebelfeldschule im Praunheimer Hohl 4 in Frankfurt-Praunheim.

Bei der Robert-Blum-Schule handelt es sich um einen Anbau an ein bestehendes Gebäude.

Bei der Hostatoschule wird ebenfalls an ein bestehendes Gebäude angebaut. Hier kommt noch besonders hinzu, dass der Neubau auf einem bestehenden Unterführungsbauwerk errichtet wird.

Die Ebelfeldschule ist baulich losgelöst vom Bestand, jedoch als Fortführung der rhythmisch gegliederten denkmalgeschützten Bestandsgebäude geplant.

Die Kosten werden in der (KG300+400) für alle drei Projekte inkl. Küche auf ca. 2 600 000 EUR (netto, Kostenstand 2016) geschätzt.

Auftrag:

Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen jeweils die Leistungsphasen 1-9 und sollen in 3 Losen vergeben werden, wobei jede Schule für ein Los steht. Nach Auswertung der

Teilnahmeanträge werden mindestens 8 Teilnehmende zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Verhandlung erfolgt losunabhängig. Die 3 wirtschaftlichsten Angebote erhalten den Auftrag. Die Vergabe ist auf ein Los limitiert.

Für die Lose wird ein Teilnahmeantrag zur Verfügung gestellt, der zwingend zu verwenden ist. Sofern eine Bewerbergemeinschaft gebildet wird ist ein gemeinsamer Teilnahmeantrag abzugeben. Separate Teilnahmeanträge je Bewerber der Bewerbergemeinschaft werden nicht akzeptiert.

II.1.6. CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Ingenieurleistungen der OPL in den Leistungsphasen 1-9, ggf. in Teilleistungen.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 30 (from the award of the contract)

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Ausgeschriebene Leistung

1) Short description

Robert-Blum-Schule, Gerlachstr. 1.

2) CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

3) Quantity or scope

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Es ist die Objektplanung für eine der 3 zu errichtenden Erweiterungen Grundschulen in allen Leistungsphasen gemäß HOAI zu erbringen.

Lot No: 2

Lot title: Ausgeschriebene Leistung

1)

Short description

Hostatoschule, Hostatostr. 38.

2) CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

3) Quantity or scope**4) Indication about different time frame or duration****5) Additional information about lots**

Es ist die Objektplanung für eine der 3 zu errichtenden Erweiterungen Grundschulen in allen Leistungsphasen gemäß HOAI zu erbringen.

Lot No: 3

Lot title: Ausgeschriebene Leistung

1) Short description

Ebelfeldschule, Praunheimer Hohl 4.

2) CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

3) Quantity or scope**4) Indication about different time frame or duration****5) Additional information about lots**

Es ist die Objektplanung für eine der 3 zu errichtenden Erweiterungen Grundschulen in allen Leistungsphasen gemäß HOAI zu erbringen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract**III.1.1. Deposits and guarantees required**

Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer durch mindestens Vorlage der Versicherungspolice oder einer Bestätigung des Versicherers, dass im Auftragsfall die folgenden Mindestdeckungssummen durch den Versicherer projektbezogen gewährt werden. Personenschäden – 1 000 000 EUR, sonstige Schäden – 1 000 000 EUR und Umwelthaftung nach Umweltschadensgesetz: 1 000 000 EUR.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Abschlagszahlungen erfolgen in engen zeitlichen Abständen für nachgewiesene Leistungen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Sofern eine Bewerbergemeinschaft gebildet wird, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Original unterzeichnete Erklärung (Formblatt Bewerbergemeinschaftserklärung) abzugeben, aus der hervorgeht,
— aus welchen Mitgliedern die Bewerbergemeinschaft besteht,
— wer der bevollmächtigte Vertreter der Bewerbergemeinschaft ist,
— dass der bevollmächtigte Vertreter der Bewerbergesellschaft die Mitglieder in allen Phasen des Vergabeverfahrens auch während der Auftragsdurchführung gegenüber dem

Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

— dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften.

Bei Bewerbergemeinschaften sind die vorzulegenden Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert vorzulegen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Mit Einreichung ihrer Bewerbung erklären sich alle Bewerber, auch soweit sie aus dem EU-Ausland stammen, mit der Anwendung der HOAI 2013 (deutsche Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen) einverstanden. Des Weiteren verpflichten sich alle Bewerber, alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft und alle eingesetzten Nachunternehmer mit der Einreichung ihrer Bewerbung zur Einhaltung des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohnes – Mindestlohngesetztes (MiLoG), gültig ab 1.1.2015.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die unter III.2.1)-III.2.3) verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der bei der in Ziff I.1) genannten Kontaktstelle (PROPROJEKT – Planungsmanagement & Projektberatung GmbH) zu erbringen. Der Bewerber hat zur Bewerbung den vom Auftraggeber erstellten Teilnahmeantrag zu verwenden und vollständig auszufüllen.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist ein gemeinsamer Teilnahmeantrag auszufüllen.

Weiterhin sind die in III.2.1) und III.2.2) geforderten Nachweise und Erklärungen von allen Mitgliedern zu erbringen. Dabei können die geforderten Eigenerklärungen vom bevollmächtigten Vertreter stellvertretend für alle Mitglieder abgegeben werden.

Außerdem ist auf den jeweiligen Formblättern für die Eignungsnachweise im Einzelnen deutlich zu machen, welche Angaben von welchem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft stammen. Die Bewerber müssen in diesem Fall außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der anderen Mitglieder tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft, in diesem sich die einzelnen Mitglieder unwiderruflich verpflichten, die erforderlichen Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen.

Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, Erklärungen und Nachweise unter Fristsetzung nachzufordern. Sollten die Bestätigungen trotz Nachforderung nicht vorgelegt werden, wird der Bewerber vom Verfahren ausgeschlossen.

Der Bewerber kann nicht darauf vertrauen, dass fehlende Erklärungen und Nachweise von der Vergabestelle nachgefordert werden.

Eignungsnachweise für den Bewerber:

A) Rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bewerbers, dass er von keiner gesellschafts-/konzernrechtlichen oder personellen Verflechtung mit anderen Architektur-/Ingenieurbüros oder mit Bau- oder Lieferfirmen betroffen ist, welche geeignet ist, im Auftragsfall bei einem Auftraggeber die Besorgnis eines gegenwärtigen oder künftigen Interessenskonflikts auszulösen gem. § 4 Abs. 2 VOF.

B) Rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen (Bewerber) gem. § 4 Abs. 6 VOF zuzurechnen ist, aufgrund einer der in § 4 Abs. 6 a) bis g) VOF genannten Vorschriften, rechtskräftig verurteilt worden ist.

C) Rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Tatbestände aus dem betrieblichen und persönlichen Bereich gem. § 4 Abs. 9 a) bis e) VOF vorliegen, die erhebliche

Zweifel an der Eignung zur Übernahme eines öffentlichen Auftrages zulassen.

D) Auszug aus dem Berufsregister (nicht älter als August 2015), in dem der Bewerber bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft eingetragen ist (bei Unternehmen mit Sitz oder Wohnsitz in Deutschland Auszug aus dem Handelsregister bzw. der Handwerksrolle; bei Unternehmen mit Sitz oder Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat Auszug aus den in Art. 46 VKR und Anhang IX Teil A der RL 2004/18/EG genannten Berufsregistern).

Bei Unternehmen die nicht im Handelsregister eingetragen sind, ist stattdessen eine rechtsverbindliche Eigenerklärung zu Geschäftszweck und Vertreterregelung vorzulegen.

E) Eigenerklärung des Bewerbers hinsichtlich des Vorbehalts für den Berufsstand als Architekt /Ingenieur in den Bereichen OPL s. nachfolgend Ziffer III.3.1).

Zudem muss für den projektverantwortlichen Architekten im Bereich der Objektplanung die Bauvorlagenberechtigung nach § 49 Abs. 3 und Abs. 4 Nr. 1 oder Nr. 2 der Hessischen Bauordnung (HBO) nachgewiesen werden.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: F) Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer durch mindestens Vorlage der Versicherungspolice oder einer Bestätigung des Versicherers (Kopien ausreichend).

Der eingereichte Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein.

G) Formlose Bankerklärung, dass eingegangenen Verpflichtungen pünktlich reguliert werden, nicht älter als August 2015.

H) Erklärung über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im ausgeschriebenen Leistungsbereich.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind die Nachweise von jedem Mitglied vorzulegen. Die Umsatzzahlen und Nachweise zum festangestellten Fachpersonal (siehe Punkt III.2.3)) werden im jeweiligen Los zur Prüfung der Mindestvoraussetzungen, addiert.

Minimum level(s) of standards possibly required: Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Durchschnitt p. a. 150 000 EUR.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Personelle Leistungsfähigkeit:

K) Angaben über die Zahl der zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. in den letzten 2 abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich festangestellten Mitarbeiter im technischen Bereich mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebenen oder vergleichbaren Leistungen.

Referenzen:

L)) Es sind mindestens 2 wertungsfähige Referenzen zum Nachweis der technischen Befähigung vorzulegen. Die Referenzprojekte müssen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sein. Bei Nichterfüllung wird der Teilnehmer vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Referenzbereich A und B

Nachweis von 2 realisierten Hochbau-Projekten vergleichbarer Komplexität (z. B. Bildungsbau) über die Leistungsphasen 2-8.

Aus Sicht des Auftraggebers sind die 2 o. g. Referenzbereiche ausreichend.

Persönliche Referenzen von Mitarbeitern werden akzeptiert. In einem Referenzbereich müssen die Leistungsphasen 2-8 nicht in einem Referenzprojekt dargestellt werden. Die Referenzprojekte der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind in der Verteilung der Leistungsphasen nachzuweisen, wie die spätere Leistungsaufteilung erfolgen soll.

Zu den Referenzen sind jeweils die folgenden Angaben bereit zu stellen:

Allgemein:

- Projektbezeichnung/ Ort und Lage des Projekts,
- Kontaktdaten des Auftraggebers,

Einordnung:

Referenzbereich 1 und 2:

- Leistungsumfang,
- Leistungserbringer.

Projektspezifische Angaben:

- Realisierter Neubau, Anbau oder Umbau,
- Jahr der Fertigstellung,
- Leistungsstand,
- Projektgröße in m² BGF,
- Nutzungsspezifische Zuordnung,
- Energiestandard,
- öffentlicher Auftraggeber.

Beigefügte Unterlagen:

- Max. 3 DIN/A4 Seite).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu L)

Die Referenzen müssen mit der zu vergebenden Aufgabe vergleichbar sein und die folgenden Mindestkriterien erfüllen, um einer Prüfung unterzogen werden zu können:

Los 1 – 3

Referenzbereich A und B

Nachweis von 2 realisierten Hochbau-Projekten vergleichbarer Komplexität (z. B. Bildungsbau) über die Leistungsphasen 2-8.

Beide Referenzbereiche müssen die folgenden formalen Kriterien erfüllen:

- mindestens Erfüllung der Leistungsphasen 2-8,
- realisierter Neubau, Anbau oder Umbau (keine Sanierung),
- Fertigstellung von mindestens 80 % der Gesamtmaßnahme innerhalb der letzten 10 Jahre (2006).

in einem der beiden Referenzbereiche

- Beauftragung durch einen öffentlichen Bauherrn.

Zur Sicherstellung der architektonischen Qualität werden die eingereichten Referenzprojekte im Rahmen einer Jursitzung seitens des Auftraggebers einer Wertung unterzogen.

Dabei werden die folgenden Wertungskriterien beurteilt:

- Durchgehaltenes Konzept,
- Einfügung in den städtebaulichen Kontext,
- der Aufgabe angemessene Architektur.

Darzustellen sind die Referenzen anhand von max. 3 DIN/A4 Seiten. Der Bewerber hat sicherzustellen, dass auf Basis der eingereichten Unterlagen die Wertung vorgenommen werden kann.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Als Bewerber sind natürliche Personen zugelassen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind.

Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist.

Weiterhin sind Juristische Personen zugelassen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 8

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Geplante Mindestzahl 8 für alle 3 Lose. Wenn der Kreis der Bieter nicht objektiv anhand der unter III.2.3) und nachfolgend genannten Kriterien eingeschränkt werden kann, entscheidet das Los.

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Los 1 – 3 Objektplanung:

- Durchgehaltenes Konzept (20|10|5|0 Punkte),
- Einfügung in den städtebaulichen Kontext (20|10|5|0 Punkte),
- Der Aufgabe angemessene Architektur (15|10|5|0 Punkte),
- Nutzungsspezifische Zuordnung: Vergleichbare Komplexität (15|10|0 Punkte),
- Energiestandard: Passivhausstandard (15 Punkte) | damals gültige EnEV (10 Punkte) | anderer Standard (0 Punkte),
- Beauftragung durch einen öffentlichen Auftraggeber (15|0 Punkte).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

65-2016-00051

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 23.3.2016

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

24.3.2016 - 15:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 31.10.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Place:

Entfällt.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Die Versendung der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb erfolgt ausschließlich per E-Mail an die vom Interessenten in der Anforderung zu benennende E-Mail-Adresse. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 23.3.2016 Uhrzeit: 12:00 bei in Ziffer I.1) benannten Kontaktstelle (Proprojekt – Planungsmanagement & Projektberatung GmbH) eingegangen sind. Später eingehende Auskunftersuchen werden nicht bearbeitet. Mündliche/ telefonische Anfragen werden nicht beantwortet.

Auskunftersuche sind ausschließlich per elektronischer Post (E-Mail) zu stellen und werden ausschließlich per E-Mail beantwortet. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der Bewerber.

Es steht ein Teilnahmeantrag für alle Lose zur Verfügung.

Der Teilnahmeantrag ist auf jeder Seite zu paraphieren und an den angegebenen Stellen mit Firmenstempel zu versehen, rechtsverbindlich zu unterzeichnen und mit Angaben zu Ort und Datum des Tags der Ausstellung zu versehen. Hierbei sind sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise beizufügen. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Original per Post oder persönlich an das Hochbauamt der

Stadt Frankfurt am Main zu senden/bringen und mit dem Kennwort „Bewerbungsformular Erweiterung 3 Grundschulen – Nicht öffnen“ zu versehen. Der Eingang muss bis zum 24.3.2016, 15 Uhr erfolgen.

Der Teilnahmeantrag ist als lose gelochte Blattsammlung abzugeben. Die geforderten Nachweise sind an genannter Stelle im Teilnahmeantrag zu hinterlegen. Von der Vorlage weiterer als den beschriebenen Nachweisen ist abzusehen. Weiterhin werden Firmenbroschüren nicht beachtet.

Bei fremdsprachigen Eignungsnachweisen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des von einem bevollmächtigten Vertreter unterschriebenen Bewerbungsbogens oder Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

Bei vergaberechtlich relevanten Mehrfachbeteiligungen hat der Bewerber/ die Bewerbungsgemeinschaft bereits mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass der Geheimwettbewerb gewahrt ist.

Es gibt vorbefasste Büros (Objektplanung), denen es freisteht, sich bei diesem VOF-Verfahren zu beteiligen. Um einen möglichen Informationsvorsprung auszugleichen, werden allen Bieter mit der Angebotsaufforderung alle relevanten Unterlagen zu bisherigen Planungen /Untersuchungen zur Verfügung gestellt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4

Postal address: Wilhelminenstr. 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151-12-5816

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Zur Überprüfung des Vergabeverfahrens kann ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer gestellt werden, solange ein wirksamer Zuschlag noch nicht erteilt ist. Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind unverzüglich, abhängig von der Art des geltend gemachten Verstoßes unverzüglich, spätestens innerhalb von 3-7 Tagen nach ihrem Erkennen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein auf Verstöße in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen Bezug nehmende Rüge muss spätestens bis zum Ablauf der genannten Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge bzw. zur Angebotsabgabe erhoben worden sein, § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsantrags ist unzulässig, wenn seit dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind, § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

24.2.2016